

SBK Pressemeldung

SBK veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Die SBK macht ihre Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit transparent.

München, 29.11.2022. Nachhaltig zu wirtschaften bedeutet für die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortlich zu handeln. In ihrem ersten Nachhaltigkeitsbericht macht die SBK transparent, wo ihre konkreten Handlungsfelder im CSR-Management liegen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 der SBK „Verantwortung zeigen. Sozial handeln.“ kann [hier](#) eingesehen und heruntergeladen werden.

Nachhaltigkeitsziel „Gesundes Leben“

Als gesetzliche Krankenkasse hat die SBK die Aufgabe, die Gesundheit ihrer Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern“ (SGB V §1) und dabei auf eine verantwortungsvolle Ressourcennutzung zu achten. „Genau darum geht es für mich in einem nachhaltigen Gesundheitswesen: Ressourcen im Sinne der Gesundheit der Versicherten optimal einzusetzen“, sagt Dr. Gertrud Demmler, Vorständin der SBK. „Um das zu erreichen, müssen wir uns nicht nur immer wieder die Frage stellen, wie wir Mittel verwenden. Es geht auch um die Frage, wofür wir sie einsetzen sollten. Verschwendung zu minimieren ist der wirksamste Klimaschutz. Das gilt in der SBK genauso wie im Gesundheitswesen insgesamt. Deswegen engagieren wir uns in der politischen Debatte für ein nachhaltiges Gesundheitswesen – und dokumentieren unsere Fortschritte für einen effizienten Ressourceneinsatz im Sinne der Gesundheit in unserem jetzt vorliegenden ersten Nachhaltigkeitsbericht.“

Beispielsweise ist eines der Nachhaltigkeitsziele in der SBK, Gesundheit über vielseitige Präventionsangebote zu erhalten. Denn Krankheiten vorzubeugen, kann nicht nur viel Leid verhindern. Es spart auch Ressourcen, die sonst für Behandlungen notwendig wären. 2021 hat die SBK rund 375.000 Menschen mit ihren Präventionsangeboten erreicht. Ebenso arbeitet die SBK daran, auf die Herausforderungen vorbereitet zu sein, vor die der Klimawandel die SBK und das ganze Gesundheitssystem stellt. Eines der Ziele in diesem Zusammenhang ist es, Vorsorgeangebote für Erkrankungen auszubauen, die durch den Klimawandel voraussichtlich verstärkt werden. Dazu gehören Allergien, Hautkrebs oder bestimmte Infektionskrankheiten. Auch die Gesundheit der Mitarbeitenden ist ein Handlungsfeld, das die SBK in ihrem Nachhaltigkeitsbericht in den Fokus nimmt. Zu diesem gehört ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement. Zudem fördern Gestaltungsspielräume und Mitbestimmung, Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf oder gute Aus- und Weiterbildungsangebote nachhaltig Gesundheit und Zufriedenheit der Belegschaft.

Erste Klimabilanz der SBK als Wegweiser zur Klimaneutralität

Ökologische Nachhaltigkeit ist eng mit der Gesundheit der Menschen verknüpft. Denn gesund leben können wir nur auf einem gesunden Planeten. In diesem Handlungsfeld steht das Ziel der Klimaneutralität bis spätestens 2030 oben auf der Agenda der SBK. Um Meilensteine transparent zu machen, hat sie für 2021 eine erste Klimabilanz erstellen lassen. Das Ergebnis: Der CO₂-

Fußabdruck der SBK betrug 5.711,27 Tonnen. Um diesen Ausstoß kontinuierlich zu senken, werden nun zusätzlich zu den bereits ergriffenen Maßnahmen weitere identifiziert. Zu diesen zählen beispielsweise, die Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, ihren Arbeitsweg klimafreundlicher zu gestalten. Auch den Gas- und Stromverbrauch gilt es weiter zu reduzieren. Im Einklang mit ihrem Engagement für mehr Transparenz im Gesundheitswesen wird die SBK in den folgenden Nachhaltigkeitsberichten transparent machen, welche Fortschritte sie in ihren Handlungsfeldern, Zielen und einzelnen Maßnahmen erreicht hat.

Über die SBK:

Die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ist die größte Betriebskrankenkasse Deutschlands und gehört zu den 20 größten gesetzlichen Krankenkassen. Als geöffnete, bundesweit tätige Krankenkasse versichert sie mehr als eine Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 86 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren setzt sich die SBK persönlich und engagiert für die Interessen der Versicherten ein. Sie positioniert sich als Vorreiter für einen echten Qualitätswettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung. Voraussetzung dafür ist aus Sicht der SBK mehr Transparenz für die Versicherten – über relevante Finanzkennzahlen, aber auch über Leistungsbereitschaft, Beratung und Dienstleistungsqualität von Krankenkassen. Im Sinne des Kunden vereint die SBK darüber hinaus das Beste aus persönlicher und digitaler Welt und treibt die Digitalisierung im Gesundheitswesen aktiv voran.

Für Rückfragen:

SBK Siemens-Betriebskrankenkasse
Elke Ruppert
Stab Unternehmenskommunikation
Heimeranstr. 31
80339 München
Tel. +49 (89) 62700-161
Fax: +49 (89) 62700-60161
E-Mail: elke.ruppert@sbk.org
Internet: www.sbk.org